

Nr. 59/2010

Ihr Ansprechpartner:
Thomas Waldner
Telefon:
0451 6006-160
E-Mail:
waldner@ihk-luebeck.de

21.07.2010

MEDIENINFORMATION

EU fördert Projekt „kulturLINK Fehmarnbelt-Region“

Im Zuge des Baus der festen Querung über den Fehmarnbelt treibt die IHK zu Lübeck die Entwicklung einer attraktiven Wirtschafts- und Kulturregion zwischen den Metropolen Hamburg und Kopenhagen/Malmö voran. Die Europäische Union erkennt diese Anstrengungen an und hat die Förderung für das Projekt „kulturLINK Fehmarnbelt-Region - Leben im neuen Kulturraum“ zugesagt. Die IHK zu Lübeck erhielt jetzt als Projektleiterin den Bewilligungsbescheid, ebenso wie ihre Partner, die Hansestadt Lübeck, der Kreis Ostholstein, die Aktivregion Wagrien-Fehmarn sowie die dänische Næstved Kommune. Ziel des auf drei Jahre angelegten grenzüberschreitenden INTERREG IVa Projektes „kulturLINK“ ist es, die kulturelle Zusammenarbeit in der Region auszubauen und zu stärken. Da sich Leben, Denken, Handeln und Arbeiten in der Kultur widerspiegeln, wollen die Projektpartner mit „kulturLINK“ durch Förderung des interkulturellen Dialogs zur weiteren Stärkung der Attraktivität der Fehmarnbelt-Region beitragen.

Ab dem offiziellen Projektbeginn am 1. September 2010 werden die Projektpartner auf deutscher und dänischer Seite gemeinsam eine Vielzahl an kulturellen Aktivitäten initiieren und unterstützen sowie bestehende Strukturen miteinander vernetzen, befördern und ausbauen. Aus den angestoßenen Kontakten soll regionale Identität erwachsen und eine mentale Brücke entstehen. Das Projekt „kulturLINK Fehmarnbelt-Region“ richtet sich dabei an Kulturschaffende ebenso wie an die Bürger der Region, so dass das Projekt ergänzend zu den wirtschaftlichen Initiativen der IHK einen wesentlichen Baustein im chancenreichen Prozess der deutsch-dänischen Entwicklung in der Fehmarnbelt-Region liefern kann.